

**Vorlage Nr. 101.18.1540**

26. November 2019  
1 von 1

**Auswertung Einsatz von „Unterrichtsbegleitender Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkräfte“ an Kasseler Schulen**

**Antrag**

**zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, vor den Sommerferien 2020 über die ersten Erfahrungen mit UBUS-Kräften (Unterrichtsbegleitende Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkräfte) an Kasseler Schulen zu berichten. Die vom Land Hessen bezahlten UBUS-Kräfte ergänzen die städtische Schulsozialarbeit als Teil der Jugendhilfe und sind als Unterstützung der Lehrerinnen und Lehrer gedacht. Deshalb soll auch über die Abgrenzung zur Schulsozialarbeit berichtet werden.

**Begründung:**

Das Land Hessen hat ab 2018 insgesamt 700 Stellen zur sozialpädagogischen Unterstützung an Hessens Schulen zur Verfügung gestellt. Wie die Stadt Kassel in ihrem Rahmenkonzept „Kommunale Schulsozialarbeit an weiterführenden Schulen in der Stadt Kassel“ im Mai 2019 beschreibt, „schafft das neue Gegebenheiten“, bei der „vor allem Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten gut miteinander geklärt werden müssen“.

Berichterstatter/-in:                    Stadtverordneter Dr. Michael von Rüden

gez. Dr. Michael von Rüden  
Fraktionsvorsitzender CDU